

*des Grafen Hugo von Montfort-Bregenz<sup>3</sup> oder seines Landvogtes, Hofmeisters oder Kammermeisters vorgebracht werden, das Schiedsgericht soll in Maienfeld<sup>4</sup> spätestens vor St. Bartholomäustag zusammentreten und den Termin mindestens vierzehn Tage vorher verkünden. Bischof Hartmann<sup>1</sup> hat daraufhin die Gefangenen aus dem Oberland freizulassen, über die anderen gefangenen Rhäzünser von Savien,<sup>5</sup> Heinzenberg<sup>6</sup> oder sonst und über die gefangenen Leute Bischof Hartmanns<sup>1</sup> soll vor dieser Tagung verhandelt werden. Bischof Hartmann<sup>1</sup> verbürgt mit 5000 Gulden, dass er den Tag zu Maienfeld<sup>4</sup> besuchen werde und gibt als Bürgen die Räte des Herzogs, nämlich Abt Burkard<sup>7</sup> von Pfäfers, Graf Albrecht von Werdenberg,<sup>8</sup> Herr zu Bludenz,<sup>9</sup> Graf Friedrich von Toggenburg,<sup>10</sup> Graf Rudolf<sup>11</sup> von Werdenberg,<sup>12</sup> Ritter Heinrich Gässler, Vogt zu Feldkirch,<sup>13</sup> Ritter Ulrich von Ems,<sup>14</sup> Vogt zu Rheineck,<sup>15</sup> und Göswin Bäsinger,<sup>16</sup> Vogt zu Sargans,<sup>17</sup> die ihr Einverständnis erklären. Es siegeln Bischof Hartmann,<sup>1</sup> Ulrich Brun von Rhäzüns<sup>2</sup> und sein Sohn Hans, dessen Brüder die Siegel nicht bei sich hatten, Graf Albrecht<sup>8</sup> und Graf Rudolf<sup>11</sup> von Werdenberg,<sup>12</sup> Heinrich Gässler und Göswin Bäsinger.<sup>16</sup>*

*Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. – Pergament 28,9 cm lang × 32,0, Plica 4,2 cm. – Verlängerter Anfangsbuchstabe. – Es hängen sieben Siegel: 1. (Bischof Hartmann) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist mit Text: «v̄nserm Gotzhus v̄nserm diener helfer vnd den v̄nsern oder . . .»; «haben zū v̄ns»/ in gelber Wachspfanne, rund, 3,4 cm, rot, Muttergottes mit Kind unter Baldachin thronend, unten zwei Schilde, re. mit Steinbock, li. mit Montforterfahne. Umschrift: S' HARTMANI . EPI . CVRIENSIS – 2. (Brun v. Rhäzüns) an Pergamentstreifen der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «den tag vierzehen tag oder me vorhin verkünden also das dz laisten och vnd die sach»; rund, 3,0 cm, braun, Sechspass verziert mit Rosetten, Spitzovalschild gespalten, re. schraffiert, li. drei Balken. Umschrift: + SIGILLVM . BRVNI . D'REZVINS – 3. (Hans v. Rhäzüns) rund, 2,7 cm, dunkelbraun, Spitzovalschild gespalten, li. drei Balken. Umschrift: S . IOHANNIS . DE . . E . IS LIB 'I – 4. (Albrecht v. Bludenz) rund, 3,4 cm, braungelb, Sechspass mit stark nach re. schiefgestelltem Spitzovalschild und Heiligenberger Stiege, Umschrift: + S COIT . ALBTI DE WERDENBERG . ENIORIS – 5. (Rudolf von Werdenberg) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist, mit Text: «herr von Oesterrich selber zu dem tag nit kommen wölt so sol er vs sinen räten Barz»; rund, 3,4 cm, gelb, Spitzovalschild*